



## Beschlussvorlage

**Amt:** Amt für Stadtplanung und -entwicklung  
**Vorl.Nr.:** V/2010/1976  
**Datum:** 18.08.2010

**TOP:** \_\_\_\_\_  
**Anlage Nr.:** \_\_\_\_\_

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung	05.10.2010	öffentlich

### Tagesordnung

Nahverkehrsanbindung,  
Antrag der CDU-Fraktion vom 08.06.2010

### Beschlussvorschlag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

### Begründung

Im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplans 2003 wurden u.a. umfangreiche Einsparungsmaßnahmen im ÖPNV umgesetzt und unrentable Strecken gestrichen. Dies betraf die „Fahrschleife über Lückert“ der Linie 522. Es wurden damals insgesamt nur 6 tägliche Einsteiger bei insgesamt 11 Fahrten auf dieser Strecke gezählt. Aufgrund dieser sehr geringen Ausnutzung schlug der Gutachter die Streichung der Fahrschleife vor, zumal sämtliche Orte der „Schleife Lückert“ vom AST Uckerath i.d.R. tagsüber im Stundentakt bedient wurden. Die Streichung der Fahrten wurde nach Beschluss im Kreistag mit der Fahrplanänderung zum 14.12.2003 umgesetzt.

Wie bereits erwähnt, werden zu den im Antrag genannten Ortschaften täglich im Stundentakt zwischen 8.15 und 20.15 Uhr AST Fahrten angeboten. Der reguläre Fahrpreis für eine AST Fahrt beträgt 3,40 €, für Kinder bis einschließlich 14 Jahren und Zeitticketinhaber reduziert sich der Fahrpreis auf 2,40 €. Insofern gibt es einen Sondertarif für Schüler.

In Zusammenarbeit mit dem RSK wurde ein potentieller Lösungsvorschlag erarbeitet:

Sollte Taxi Buchholz keine betrieblichen Einwände haben, könnte eine morgendliche Zusatz-AST-Fahrt nach Uckerath eingerichtet werden. Diese müsste in der Zeitlage so liegen, dass an den regulären Linienbus der Linie 570 um 6:54 Uhr ab Uckerath, Alter Zoll nach Eitorf angeschlossen wird, AST-Abfahrt also ca. 6:40 Uhr.

Dieser Vorschlag wurde in einem 1. Schritt mit Frau Büchling, die sich als Betroffene persönlich

an die Verwaltung gewendet hat, erörtert. Frau Büchling würde natürlich eine reguläre Linienbusverbindung präferieren, als Dauerlösung wären ihr die AST-Fahrten zu teuer. Lediglich im Ausnahme-/Notfall würde sie gerne auf diese Möglichkeit zurückgreifen können.

Daraufhin wurde der Lösungsvorschlag in einem 2. Schritt mit Herrn Bucholz erörtert, der die AST Fahrten in Hennef durchführt. Leider kann Herr Bucholz aus betrieblichen Gründen keine derartige Fahrt anbieten. Zu dieser Uhrzeit ist die Personaldecke in seinem Unternehmen noch gering, außerdem würden das Taxi nicht wieder rechtzeitig zur Verfügung stehen um die AST Fahrten um 7.00 Uhr aus den Bereichen Hennef-Süd und Hennef Nordwest nach Hennef anzubieten.

Seitens der Stadt Hennef werden daher keine Möglichkeiten der morgendlichen Schülerbeförderung der Eitorfer Schüler im AST Verkehr gesehen. Nur beim Rückweg von der Schule könnten sie ggf. das vorhandene AST Angebot nutzen.

Den betroffenen Schülern/Eltern wird nochmals empfohlen sich an das Eitorfer Gymnasium bzw. die Gemeinde Eitorf zu wenden. Bezüglich der reinen Schülerbeförderung ist der jeweilige Schulträger zuständig. Abhängig von der Vorgehensweise der jeweiligen Schule erfolgt zumeist eine Abstimmung bzw. eine Meldung des Bedarfs von der Schule an das Verkehrsunternehmen. Hier wäre also die entsprechende Schule der richtige Ansprechpartner.

Hennef (Sieg), den 30.08.2010

Klaus Pipke